

STELLENAUSSCHREIBUNG

(Az.: 2300E-I.3-228/25)

Im Sächsischen Staatsministerium der Justiz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten

**im Referat I.4 – Haushalt, Reisekostenstelle (ZRS) –
mit einer Referentin/einem Referenten (m/w/d)
der 1. Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2**

unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Eine Teilzeittätigkeit ist möglich.

Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich **der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene** (LG 2.2). Die Ausschreibung richtet sich aus Gründen der Personalentwicklung an Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene (LG 2.1), welche über eine der unten genannten Zusatzqualifizierungen verfügen. Bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen ist der Dienstposten gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 SächsBG i.V.m. Ziffer IV VwV LAVoV geeignet, die Laufbahnbefähigung für die LG 2.2, Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, zu erwerben.

Soweit Sie die nebenstehenden Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie bis zum **20. Juli 2025** um Zusendung Ihrer aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens 2300E-I.3-228//25

an das

**Sächsische Staatsministerium
der Justiz**

- Referat I.3 -
Hansastraße 4
101097 Dresden

oder per E-Mail an:

poststelle@smj.justiz.sachsen.de

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen
Frau Antje Teichmann
Tel.: 0351/564-16114
zur Verfügung.

Das Referat I.4 ist für die Haushaltsplanung und den Haushaltsvollzug für den Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz (SMJus) zuständig. Zudem ist hier die Umsatzsteuerstelle eingerichtet.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Betreuung der Umsatzsteuerstelle der sächsischen Justiz,
- Koordinierung der umsatzsteuerlichen Abläufe im Geschäftsbereich,
- fristgerechte Erstellung umsatzsteuerlicher Erklärungen im SMJus,
- Prüfung umsatzsteuerrechtlicher Fallkonstellationen und Einzelfälle,
- Umsatzsteuerscreening und Revisionen im Bereich Umsatzsteuer für das Justizministerium sowie den nachgeordneten Bereich,
- regelmäßige Aktualisierung des Umsatzsteuer-Handbuchs,
- Pflege des Tax-Compliance-Management-Systems im SMJus,
- interministerieller und länderübergreifender Austausch zu umsatzsteuerrechtlichen Fragestellungen,
- Erarbeitung von Vorgaben und Handreichungen mit umsatzsteuerlichen Bezügen.

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- eine Laufbahnausbildung der Beamtinnen und Beamten der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der
 - Fachrichtung Justiz, fachlicher Schwerpunkt Justizdienst oder
 - Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, fachlicher Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst oder

- Fachrichtung Finanz- und Steuerverwaltung, fachlicher Schwerpunkt Staatsfinanzverwaltungsdienst oder Steuerverwaltungsdienst.

und

- ein mit einem „Master of Science“ abgeschlossenes Hochschulstudium des Studiengangs Public Governance

oder

- ein erfolgreicher Abschluss der Qualifizierung nach § 27 Absatz 2 Satz 1 SächsBG für ein Amt der Besoldungsgruppe A 14.

Ein gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift, ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick und Genauigkeit werden vorausgesetzt.

Folgende Kompetenzen sind darüber hinaus von Vorteil:

- Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung,
- Vorkenntnisse im Haushaltsrecht,
- Vorerfahrungen mit Tax-Compliance-Management,
- grundlegende Kenntnisse im Umsatzsteuerrecht,
- Kreativität, Organisationsgeschick, Teamfähigkeit,
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten,
- die Fähigkeit komplexe Sachverhalte sowohl mündlich als auch schriftlich umfassend und korrekt zu erfassen und darzustellen,
- Beherrschen der gängigen EDV-Anwendungen (MS Office),
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes, vielfältiges und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen,
- breites Fortbildungs- und Schulungsangebot,
- ausgewogene Work-Life-Balance mit gleitender, flexibel gestaltbarer Arbeitszeit,
- günstig mobil im ÖPNV mit unserem ermäßigten Jobticket,
- 30 Tage Urlaubsanspruch,
- betriebliche Altersversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL),
- verschiedene Angebote und Kurse im Rahmen des Gesundheitsmanagements.

Dienstort ist Dresden. Die Stelle ist der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene (vormals höhere Dienst) zugeordnet. Eine Teilzeittätigkeit im Umfang von mindestens 0,75 AKA (30 Wochenstunden) verteilt auf 5 Tage in der Woche ist möglich.

Bei gleicher Qualifikation werden Bewerbungen Schwerbehinderter bevorzugt berücksichtigt. Sie werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen mit einem Nachweis des geforderten Bildungsabschlusses berücksichtigt werden können. Von der unaufgeforderten Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen.

Interessentinnen und Interessenten, die bereits in einem Beschäftigungs- oder Beamtenverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen, sollen ihre Bewerbung über die personalverwaltende Dienststelle auf dem Dienstweg einreichen. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bereits in der Bewerbung ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in ihre Personalakten zu erklären.

Mit der Besetzung des vorgenannten Dienstpostens ist keine unmittelbare Beförderung verbunden. An das SMJus versetzte Beamtinnen und Beamte können jedoch während ihrer Tätigkeit im SMJus gemäß den Regelungen des Personalentwicklungskonzepts des SMJus befördert werden, abgeordnete Beamtinnen und Beamte nach den Maßgaben des für sie geltenden Personalentwicklungskonzepts.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite des SMJus (<https://www.justiz.sachsen.de/content/datenschutz.htm>) einsehbar.